

Pressemitteilung

Der Förderpreis des VDI Kölner Bezirksvereins e.V. - Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft!

Köln, 20. Januar 2023 – Kölner VDI zeichnete im DHL Innovation Center Troisdorf herausragende Master- und Bachelorarbeiten aus ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen aus.

Der VDI Kölner Bezirksverein zeichnete am 19. Januar 2023 herausragende Abschlussarbeiten der technischen Fakultäten aus dem Vereinsgebiet mit dem VDI-Förderpreis aus.

Mit der Förderpreisverleihung will der VDI alljährlich Nachwuchingenieur:innen ins Rampenlicht bringen und dabei den Erfahrungsaustausch zwischen den jungen Absolvent:innen und erfahrenen Profis anregen.

Prof. Dr.-Ing. Till Meinel, für den Förderpreis zuständiges Vorstandsmitglied des Kölner BV, lobte das hohe Niveau der eingereichten Arbeiten. Das Gutachtergremium vergab aus diesem Grund in diesem Jahr zwei dritte Preise. Die Bewertung berücksichtigt im Rahmen einer definierten Punktematrix sowohl den wissenschaftlichen Wert als auch den praktischen Nutzen der Arbeiten.

Wir - für ein besseres Leben mit Technik

Die Preisverleihung fand im feierlichen Rahmen des Tec.Meet.Ing. mit über 250 geladenen Gästen im DHL Innovation Center Troisdorf statt.

Horst Behr, Vorsitzender des Kölner Bezirksvereins, betonte in seiner Rede die Bedeutung des Ingenieurwesens, um gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenverknappung technisch zu meistern: „Von Ingenieurinnen und Ingenieuren wird heute viel erwartet. Sie lösen nicht nur die Probleme von heute, sondern auch die von morgen“. Der Nachwuchs, so Behr, sei dabei unsere große Chance.

Die Preise wurden, nach einer Laudatio, jeweils durch die einzelnen Preisstifter vergeben.

Die Preisträger:innen sind

1. Preis - dotiert mit 2.000 €:

- Jannik Brockerhoff, B.Sc., Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit der Bachelorarbeit „Verstärkung der Immersion in der virtuellen Realität durch Entwicklung eines Trägheitsfeedbacksystems“
Laudator und Preisstifter: Stefan Weber, Bosch Thermotechnik GmbH - Buderus Deutschland.

2. Preis - dotiert mit 1.000 €:

- Simone Carola Bandte, B.Sc., Universität Köln, mit der Bachelorarbeit „Die chemokatalytische Spaltung von Linolsäure-Hydroperoxiden“
Laudator und Preisstifter: Oliver Cyrus, IGUS GmbH

3. Preis - dotiert mit je 500 €:

- Christian-Benjamin Krebs, Technische Hochschule Köln, mit der Masterarbeit „Untersuchung der optischen Aberrationen von Verbund-Sicherheitsglas und ihr Einfluss auf die maschinelle Klassifizierung von Verkehrszeichen“
Laudator und Preisstifter: Andreas Geck, TÜV Rheinland Industries Service GmbH
- Alexander Struck, B.Eng, Rheinische Fachhochschule Köln, mit der Bachelorarbeit „Untersuchung des Einflusses verschiedener Hartstoffschichten auf die Prozesstemperaturen bei der Zerspanung von Duplexstählen“
Laudator und Preisstifter: Dipl.-Inform. Dr. jur. Marcus Werner, WERNER Rechtsanwälte Informatiker

Alle technischen Hochschulen aus dem Vereinsgebiet des VDI Kölner BV, aber auch sehr unterschiedliche Ingenieurdisziplinen sind vertreten. Diese Vielseitigkeit macht den Kölner Förderpreis so besonders, denn sonstige Auszeichnungen beziehen sich fast immer auf spezifische Fachbereiche.

Besonders ist auch das ehrenamtliche Juryteam, das sich im Laufe der Jahre zu einem sehr versierten Gutachtergremium entwickelt hat. Mit seiner Expertise und seinem Einsatz, aber nicht zuletzt auch dank engagierter Preisstifter wird es möglich, exzellente junge Absolventinnen und Absolventen der Ingenieurdisziplinen auszuzeichnen.



v.l.n.r.: Horst Behr (Vorsitzender VDI Kölner BV), Jannik Brockerhoff (1. Platz), Simone Carola Bandte (2. Platz), Christian-Benjamin Krebs (3. Platz), Alexander Struck (3. Platz)
Bildrechte: VDI/Manfred Limbach

Pressekontakt

VDI Kölner Bezirksverein e.V.
Koordinierungsbüro
Betzdorfer Straße 2, 50679 Köln
Tel.: +49 (0) 221 8275 4050
bv@vdi.koeln
www.vdi.koeln